

8707 Uetikon am See

Drei neue Bahnsimulatoren im Verkehrshaus der Schweiz in Luzern

21. Januar 2010 @ 15:19 Uhr |

Verkehrshaus der Schweiz, SBB CFF FFS, bts und Rhätische Bahn (Text) /
PHOTOPRESS/Alexandra Wey/Verkehrshaus/Stefan Waefler (Fotos)



Am 20. Januar 2010 eröffnete das Verkehrshaus der Schweiz gemeinsam mit den CEOs der drei bedeutendsten Schweizer Bahngesellschaften BLS, RhB und SBB drei neue Bahnsimulatoren in der Halle Schienenverkehr.

Das Bahnland Schweiz hat mit rund 5270 km Länge, europaweit das dichteste Bahnnetz. Was das Bahnland aber besonders auszeichnet, ist seine Vielfältigkeit und die spektakulären Landschaften. Wer möchte hier nicht gerne einmal im Führerstand einer Lokomotive sitzen und an vorderster Front die Fahrt und die Aussicht genießen.



Die neuen Bahnsimulatoren im Verkehrshaus der Schweiz in Luzern.

bahn**ONLINE**.ch © PHOTOPRESS/Verkehrshaus/Stefan Waeffler Datum: 20.01.2010



Mit den neuen Bahnsimulatoren ermöglicht das Verkehrshaus der Schweiz, gemeinsam mit den Partnern BLS, RhB und SBB, seinen Besuchern das Erlebnis einer Führerstandsfahrt auf verschiedensten spannenden Strecken in der Schweiz. Diese Führerstandsfahrten basieren auf „echten“ Videoaufnahmen der jeweiligen Partner; aufgenommen, digitalisiert und installiert mit Unterstützung der Fachhochschule Bern, Bereich Elektrotechnik .

Optisch werden Schienenfahrzeuge der Partner, an den Aussenwänden der Simulationsboxen, auf die zu erwartenden Strecken in der Führerstandsbox aufmerksam machen.

Mit der BLS erlebt der „Lokführer“ die Strecken des neuen RegioExpress „Löschberger“ Brig-Spiez via Kandersteg, die malerische Strecke Bern-Neuenburg und ab Frühling 2010 die landschaftlich herrliche Strecke von Bern via Emmental nach Luzern. Der RhB-Simulator begeistert mit der beeindruckenden Strecke der Berninalinie in drei Etappen: Von Tirano nach Poschiavo, dann über Alp Grüm zum Ospizio Bernina und zum Schluss nach Pontresina. Die Berninalinie, eine der schönsten Alpenüberquerungen in der Schweiz, gehört seit Sommer 2008 zum UNESCO Welterbe. Mit den SBB bieten sich wiederum neue Perspektiven auf Strecken in drei verschiedenen Landesteilen, wie die einspurige Linie Rapperswil-Linthal, die legendäre Gotthardroute mit diversen Kehrtunnels auf der Strecke Biasca-Airolo und die idyllische Strecke Romont-Lausanne.

Ab 20. Januar 2010 ermöglichen die drei neuen Bahnsimulatoren den Besuchern in Rollen zu schlüpfen, und Orte und Perspektiven zu erleben, die in Realität nur schwer oder gar nicht zugänglich sind. Das Verkehrshaus der Schweiz freut sich gemeinsam mit BLS, RhB und SBB auf viele Bahnland-Entdeckungen.

Weblinks

20 minuten – Luzern: Verkehrshaus hat neue Hightech-Bahnsimulatoren